

Kiel, 19. Februar 2013

Nr. 039/2013

Simone Lange:

## Unser Ziel ist die vollständige Gleichstellung

*Zu der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, das Verbot der Sukzessivadoption für verfassungswidrig zu erklären, erklärt die gleichstellungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Simone Lange:*

Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Sukzessivadoption ist ein Schritt in die richtige Richtung. Bei der Frage, von wem Kinder groß gezogen werden, hat es allein um das Kindeswohl zu gehen. Das Bundesverfassungsgericht hat dabei richtig erkannt, dass es dafür keine Rolle spielt, ob die Eltern gleichen oder unterschiedlichen Geschlechts sind. Bei der CDU sind die Rollen immer noch klar festgelegt: Familie ist nicht dort, wo Menschen füreinander eintreten und Verantwortung übernehmen, sondern nur dort, wo das traditionelle Bild Mann – Frau – Kind anzutreffen ist. Gegen diese Ausgrenzung werden wir weiterhin mit aller Kraft arbeiten. Die vollständige Gleichstellung von hetero- und homosexuellen Menschen ist dabei unser erklärtes Ziel. Dazu gehört das voll umfängliche Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Paare ebenso wie die Gleichstellung der Ehe und die damit verbundenen Rechte und Pflichten bei den Steuern.

---

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)